Einführung CONGEST Modell Algorithmen für verteilte Systeme

Sebastian Forster

Universität Salzburg



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz lizenziert.

Congestion



Modell

- Modellierung des Netzwerks als ungerichteter, zusammenhängender Graph G = (V, E)
 - ► Knoten *V* modellieren Prozessoren, Kanten *E* modellieren (symmetrische) Kommunikationsverbindungen
 - n = |V|, m = |E|
- Rundenbasierte Kommunikation:
 - Synchronisation durch globale Uhr
 - In jeder Runde darf jeder Knoten pro Nachbar eine Nachricht versenden
 - Rundenablauf: Empfangen (entfällt in Runde 1) Berechnen Senden
- Knoten haben eindeutige ID, die ihnen und ihren Nachbarn bekannt sind
- Non-uniform: n ist globales Wissen

Modell

- Modellierung des Netzwerks als ungerichteter, zusammenhängender Graph G = (V, E)
 - ► Knoten *V* modellieren Prozessoren, Kanten *E* modellieren (symmetrische) Kommunikationsverbindungen
 - ▶ n = |V|, m = |E|
- Rundenbasierte Kommunikation:
 - Synchronisation durch globale Uhr
 - In jeder Runde darf jeder Knoten pro Nachbar eine Nachricht versenden
 - Rundenablauf: Empfangen (entfällt in Runde 1) Berechnen Senden
- Knoten haben eindeutige ID, die ihnen und ihren Nachbarn bekannt sind
- Non-uniform: n ist globales Wissen

CONGEST Modell:

- Nachrichtengröße: O(log n) Bits Bandbreitenbeschränkung
- Länge von IDs: $O(\log n)$ Bits

Modell

- Modellierung des Netzwerks als ungerichteter, zusammenhängender Graph G = (V, E)
 - ► Knoten *V* modellieren Prozessoren, Kanten *E* modellieren (symmetrische) Kommunikationsverbindungen
 - n = |V|, m = |E|
- Rundenbasierte Kommunikation:
 - Synchronisation durch globale Uhr
 - In jeder Runde darf jeder Knoten pro Nachbar eine Nachricht versenden
 - Rundenablauf: Empfangen (entfällt in Runde 1) Berechnen Senden
- Knoten haben eindeutige ID, die ihnen und ihren Nachbarn bekannt sind
- Non-uniform: n ist globales Wissen

CONGEST Modell:

- Nachrichtengröße: O(log n) Bits Bandbreitenbeschränkung
- Länge von IDs: $O(\log n)$ Bits

LOCAL Modell:

- Nachrichtengröße: unbegrenzt Keine Bandbreitenbeschränkung
- Länge von IDs: unbegrenzt

Plan für heute

Algorithmische Techniken für das CONGEST Modell:

- Broadcast
- Breitensuchbaum
- Aggregation
- Pipelining
- Queuing

Broadcast



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

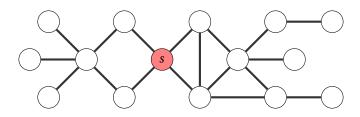
Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn

Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

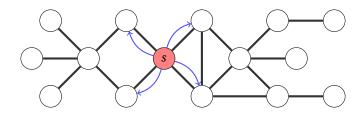
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

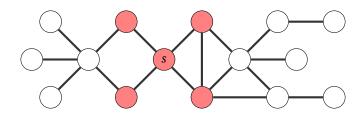
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

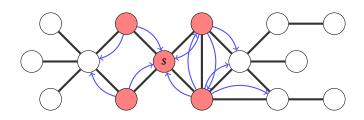
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

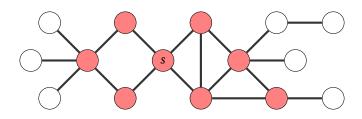
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

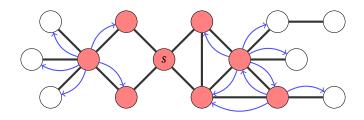
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

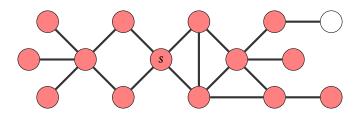
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

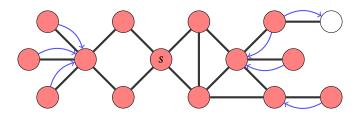
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

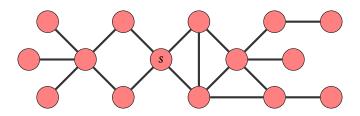
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

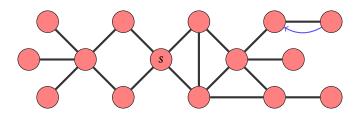
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

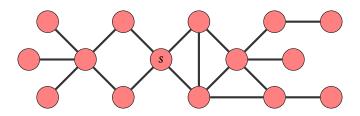
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Ausgangssituation: Knoten s hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

Beobachtung: Für $v \neq s$ gilt $dist(s, v) \geq 1$

• **Basisfall** (dist(s, v) = 1): v empfängt I von s in Runde 2 = dist(s, v) + 1

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

- **Basisfall** (dist(s, v) = 1): v empfängt I von s in Runde 2 = dist(s, v) + 1
- Induktionsschritt ($dist(s, v) \ge 2$):

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

- **Basisfall** (dist(s, v) = 1): v empfängt I von s in Runde 2 = dist(s, v) + 1
- Induktionsschritt (dist $(s, v) \ge 2$):
 - ightharpoonup Sei u Vorgängerknoten von v auf kürzestem Weg von s nach v

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

- **Basisfall** (dist(s, v) = 1): v empfängt I von s in Runde 2 = dist(s, v) + 1
- Induktionsschritt (dist $(s, v) \ge 2$):
 - lacktriangle Sei u Vorgängerknoten von v auf kürzestem Weg von s nach v
 - Es gilt: dist(s, u) = dist(s, v) 1

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

- **Basisfall** (dist(s, v) = 1): v empfängt I von s in Runde 2 = dist(s, v) + 1
- Induktionsschritt ($dist(s, v) \ge 2$):
 - Sei u Vorgängerknoten von v auf kürzestem Weg von s nach v
 - Es gilt: dist(s, u) = dist(s, v) 1
 - Nach IH: u hat Information I spätestens in Runde dist(s, u) + 1 empfangen und an alle Nachbarn gesendet

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

- **Basisfall** (dist(s, v) = 1): v empfängt I von s in Runde 2 = dist(s, v) + 1
- Induktionsschritt ($dist(s, v) \ge 2$):
 - Sei u Vorgängerknoten von v auf kürzestem Weg von s nach v
 - Es gilt: dist(s, u) = dist(s, v) 1
 - Nach IH: u hat Information I spätestens in Runde $\mathrm{dist}(s,u)+1$ empfangen und an alle Nachbarn gesendet
 - ▶ Da v Nachbar von u ist, empfängt v Information I spätestens in Runde dist(s, u) + 2 = dist(s, v) + 1

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

- **Basisfall** (dist(s, v) = 1): v empfängt I von s in Runde 2 = dist(s, v) + 1
- Induktionsschritt ($dist(s, v) \ge 2$):
 - Sei u Vorgängerknoten von v auf kürzestem Weg von s nach v
 - Es gilt: dist(s, u) = dist(s, v) 1
 - Nach IH: u hat Information I spätestens in Runde dist(s, u) + 1 empfangen und an alle Nachbarn gesendet
 - Da v Nachbar von u ist, empfängt v Information I spätestens in Runde dist(s, u) + 2 = dist(s, v) + 1
- Korrektheit:

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

- **Basisfall** (dist(s, v) = 1): v empfängt I von s in Runde 2 = dist(s, v) + 1
- Induktionsschritt ($dist(s, v) \ge 2$):
 - Sei u Vorgängerknoten von v auf kürzestem Weg von s nach v
 - Es gilt: dist(s, u) = dist(s, v) 1
 - Nach IH: u hat Information I spätestens in Runde dist(s, u) + 1 empfangen und an alle Nachbarn gesendet
 - ▶ Da v Nachbar von u ist, empfängt v Information I spätestens in Runde dist(s, u) + 2 = dist(s, v) + 1
- Korrektheit:
 - ightharpoonup Da Netzwerk zusammenhängend, ist $\operatorname{dist}(s,v)$ für jeden Knoten v endlich

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 $\operatorname{dist}(s,v)$ (Distanz von s nach v:) Länge des kürzesten Wegs von s nach v

Beobachtung: Für $v \neq s$ gilt $dist(s, v) \geq 1$

- **Basisfall** (dist(s, v) = 1): v empfängt I von s in Runde 2 = dist(s, v) + 1
- Induktionsschritt ($dist(s, v) \ge 2$):
 - Sei u Vorgängerknoten von v auf kürzestem Weg von s nach v
 - ► Es gilt: dist(s, u) = dist(s, v) 1
 - Nach IH: u hat Information I spätestens in Runde dist(s, u) + 1 empfangen und an alle Nachbarn gesendet
 - ▶ Da v Nachbar von u ist, empfängt v Information I spätestens in Runde dist(s, u) + 2 = dist(s, v) + 1

• Korrektheit:

- ightharpoonup Da Netzwerk zusammenhängend, ist $\operatorname{dist}(s,v)$ für jeden Knoten v endlich
- Somit: Nach endlicher Rundenzahl kennt jeder Knoten Information *I*

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 \Rightarrow Anzahl an Runden: $\max_{v} \operatorname{dist}(s, v) + 1$

Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde dist(s, v) + 1 die Information I.

 \Rightarrow Anzahl an Runden: $\max_{v} \operatorname{dist}(s, v) + 1$

Definition

Die **Exzentrität** eines Knotens *u* ist



Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde $\mathrm{dist}(s,v)+1$ die Information I.

 \Rightarrow Anzahl an Runden: $\max_{v} \operatorname{dist}(s, v) + 1$

Definition

Die **Exzentrität** eines Knotens u ist $Ecc(u) = max_v \operatorname{dist}(u, v)$.



Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde $\mathrm{dist}(s,v)+1$ die Information I.

 \Rightarrow Anzahl an Runden: $\max_{v} \operatorname{dist}(s, v) + 1$

Definition

Die **Exzentrität** eines Knotens u ist $Ecc(u) = max_v \operatorname{dist}(u, v)$.

Definition

Der **Durchmesser** des Netzwerks ist $D = \max_{u,v} \operatorname{dist}(u,v)$.



Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde $\mathrm{dist}(s,v)+1$ die Information I.

 \Rightarrow Anzahl an Runden: $\max_{v} \operatorname{dist}(s, v) + 1$

Definition

Die **Exzentrität** eines Knotens u ist $Ecc(u) = max_v \operatorname{dist}(u, v)$.

Definition

Der **Durchmesser** des Netzwerks ist $D = \max_{u,v} \operatorname{dist}(u,v)$.

$$D = \max_{u} \operatorname{Ecc}(u)$$



Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde $\mathrm{dist}(s,v)+1$ die Information I.

 \Rightarrow Anzahl an Runden: $\max_{v} \operatorname{dist}(s, v) + 1$

Definition

Die **Exzentrität** eines Knotens u ist $Ecc(u) = max_v \operatorname{dist}(u, v)$.

Definition

Der **Durchmesser** des Netzwerks ist $D = \max_{u,v} \operatorname{dist}(u,v)$.

 $D = \max_{u} \operatorname{Ecc}(u)$, daher: $\operatorname{Ecc}(s) \leq D$



Induktionshypothese

Für jeden Knoten $v \neq s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde $\mathrm{dist}(s,v)+1$ die Information I.

 \Rightarrow Anzahl an Runden: $\max_{v} \operatorname{dist}(s, v) + 1$

Definition

Die **Exzentrität** eines Knotens u ist $Ecc(u) = max_v \operatorname{dist}(u, v)$.

Definition

Der **Durchmesser** des Netzwerks ist $D = \max_{u,v} \operatorname{dist}(u,v)$.

 $D = \max_{u} \operatorname{Ecc}(u)$, daher: $\operatorname{Ecc}(s) \leq D$



Laufzeit Broadcast-Algorithmus: O(Ecc(s)) = O(D) = O(n) Runden

- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn

Algorithmus:

- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn

Analyse:

• Jeder Knoten leitet Information I einmal an alle Nachbarn weiter

Algorithmus:

- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn

Analyse:

- Jeder Knoten leitet Information I einmal an alle Nachbarn weiter
- Grad(v) Nachrichten pro Knoten v

Algorithmus:

- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn

Analyse:

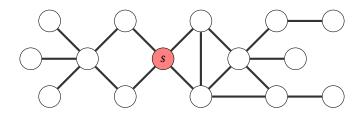
- Jeder Knoten leitet Information I einmal an alle Nachbarn weiter
- ullet Grad(v) Nachrichten pro Knoten v
- Insgesamt: $\sum_{v} \text{Grad}(v) = 2m = O(m)$ Nachrichten

Breitensuchbaum

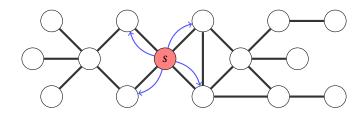


- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - v speichert einen der Sender von I als Elternknoten (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn

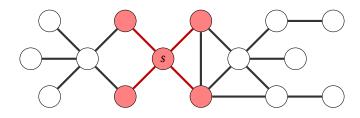
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - ${\it v}$ speichert einen der Sender von ${\it I}$ als Elternknoten (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn



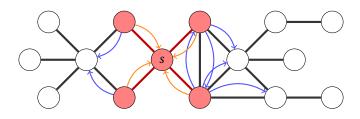
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - v speichert einen der Sender von I als Elternknoten
 (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn



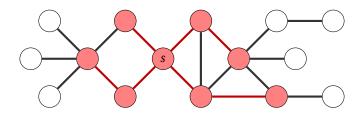
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - ${\it v}$ speichert einen der Sender von ${\it I}$ als Elternknoten (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn



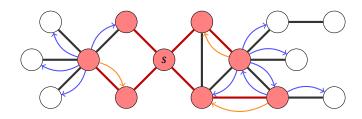
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - ${\it v}$ speichert einen der Sender von ${\it I}$ als Elternknoten (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn



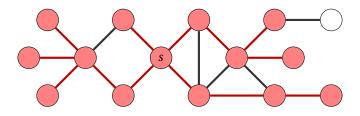
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - ${\it v}$ speichert einen der Sender von ${\it I}$ als Elternknoten (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und I an alle anderen Nachbarn



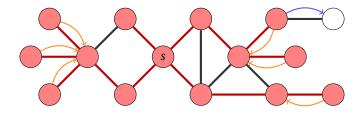
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - ${\it v}$ speichert einen der Sender von ${\it I}$ als Elternknoten (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn



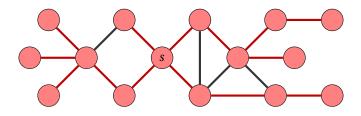
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - ${\it v}$ speichert einen der Sender von ${\it I}$ als Elternknoten (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn



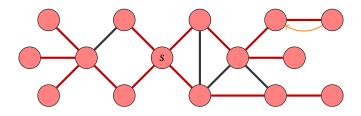
- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - ${\it v}$ speichert einen der Sender von ${\it I}$ als Elternknoten (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn



- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - ${\it v}$ speichert einen der Sender von ${\it I}$ als Elternknoten (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn

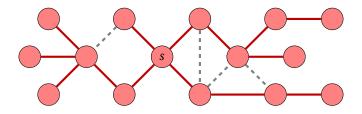


- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - v speichert einen der Sender von I als Elternknoten
 (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn



Algorithmus:

- s sendet in Runde 1 Information I an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ Information I das erste Mal empfängt:
 - v speichert einen der Sender von I als Elternknoten
 (Tie-Breaking: Zum Beispiel, Knoten mit kleinerer ID wird bevorzugt)
 - ${\it v}$ sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und ${\it I}$ an alle anderen Nachbarn



Impliziter Spannbaum: Jeder Knoten kennt Elternknoten und Kinder

Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

Algorithmus:

s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn

Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

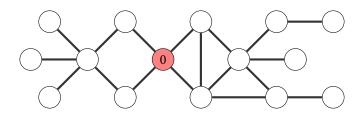
- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - ightharpoonup v speichert einen der Sender von d als Elternknoten

Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn

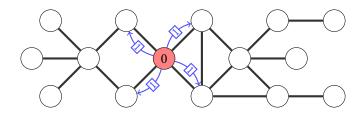
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



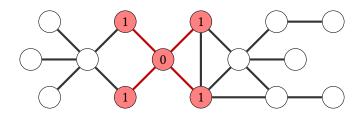
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



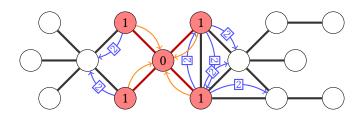
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



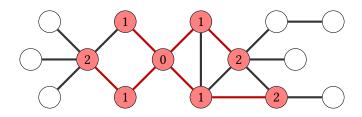
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



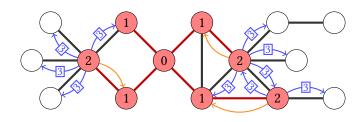
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - ▶ *v* speichert einen der Sender von *d* als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



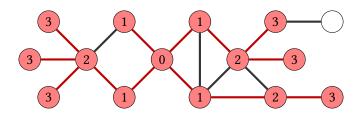
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



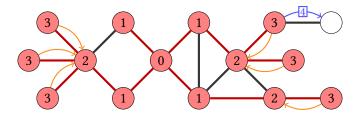
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



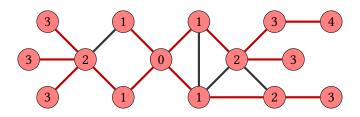
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



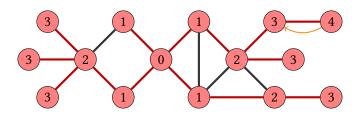
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



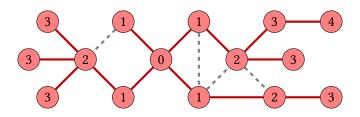
Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



Idee: Breitensuche induziert Distanzen zu s

- s hat Distanz 0 zu sich selbst und sendet in Runde 1
 Distanz-Information 1 an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Distanz-Information d empfängt:
 - v speichert einen der Sender von d als Elternknoten
 - v sendet "Kind"-Nachricht an Elternknoten und Distanz-Information d + 1 an alle anderen Nachbarn



- #Runden: O(Ecc(s)) = O(D)
- #Nachrichten: O(m)

- #Runden: O(Ecc(s)) = O(D)
- #Nachrichten: O(m)
- Jeder Knoten v kennt Distanz dist(s, v)

- #Runden: O(Ecc(s)) = O(D)
- #Nachrichten: O(m)
- Jeder Knoten v kennt Distanz dist(s, v)
- Breitensuchbaum:
 - ▶ Jeder Knoten $u \neq s$ hat einen Elternknoten v mit dist(s, v) = dist(s, u) 1

- #Runden: O(Ecc(s)) = O(D)
- #Nachrichten: O(m)
- Jeder Knoten v kennt Distanz dist(s, v)
- Breitensuchbaum:
 - ▶ Jeder Knoten $u \neq s$ hat einen Elternknoten v mit dist(s, v) = dist(s, u) 1
 - Jeder Knoten kennt Elternknoten und Kinder im Baum

- #Runden: O(Ecc(s)) = O(D)
- #Nachrichten: O(m)
- Jeder Knoten v kennt Distanz dist(s, v)
- Breitensuchbaum:
 - ▶ Jeder Knoten $u \neq s$ hat einen Elternknoten v mit dist(s, v) = dist(s, u) 1
 - Jeder Knoten kennt Elternknoten und Kinder im Baum
 - Jeder Breitensuchbaum ist auch ein Spannbaum

Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

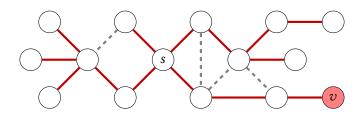
- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

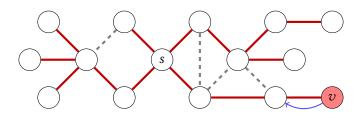


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

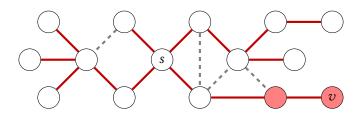


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

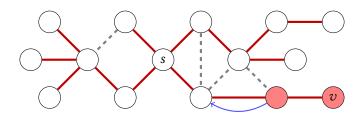


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

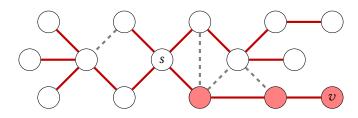


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

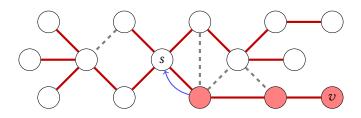


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

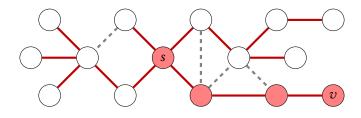


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

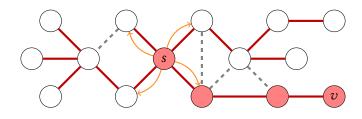


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

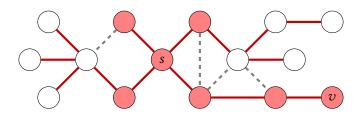


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

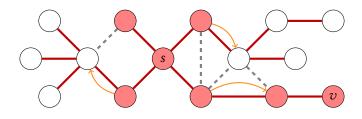


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

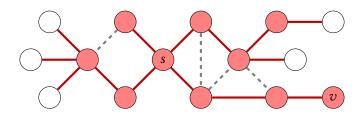


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

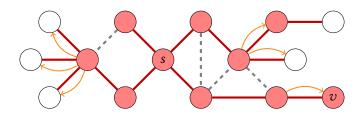


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

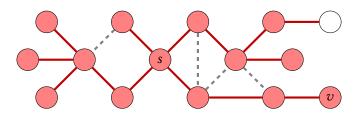


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

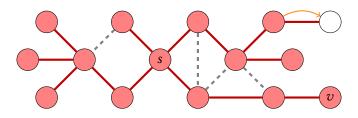


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet

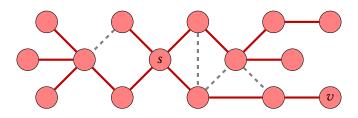


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet



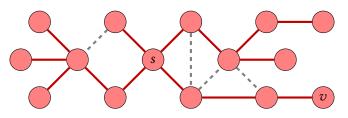
Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

Algorithmus:

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet



#Runden: O(D)

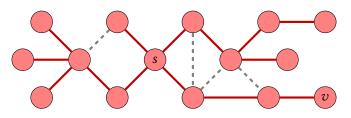
Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten v hat Information I (der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information *I*

Algorithmus:

- Upcast: I wird über Elternknoten zu s gesendet
- Downcast: I wird von s aus über Kinder zu allen Knoten gesendet



#Runden: O(D)

#Nachrichten: O(n) (statt O(m) wie bei Broadcast)

Pipelining



Multipler Downcast

Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten s hat k Information I_1, \ldots, I_k (jeweils der

Größe $O(\log n)$

Ziel: Alle Knoten haben Information I_1, \ldots, I_k

Multipler Downcast

Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten s hat k Information I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information I_1, \ldots, I_k

Achtung: Limitierte Nachrichtengröße von $O(\log n)$ verhindert Bündeln zu einer einzigen Nachricht!

Multipler Downcast

Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten s hat k Information I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Alle Knoten haben Information I_1, \ldots, I_k

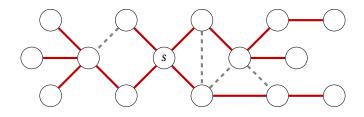
Achtung: Limitierte Nachrichtengröße von $O(\log n)$ verhindert Bündeln zu einer einzigen Nachricht!

Naive Lösung:

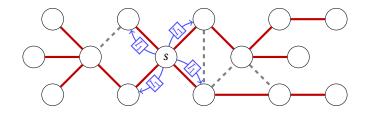
- Verwende Downcast-Algorithmus *k*-mal
- Laufzeit: O(kD)

- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn

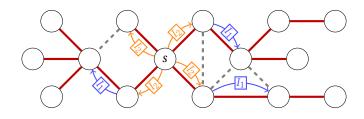
- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



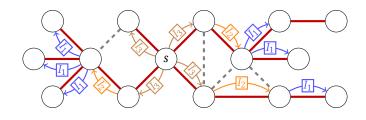
- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



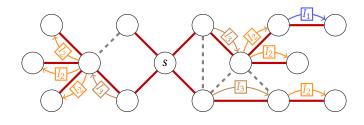
- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



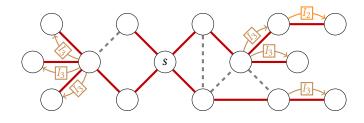
- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn

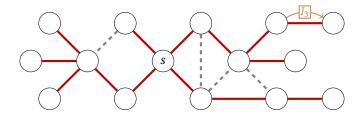


- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Pipeline-Algorithmus

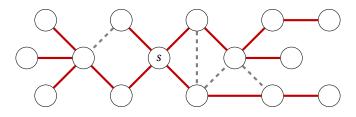
- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Pipeline-Algorithmus

Algorithmus:

- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



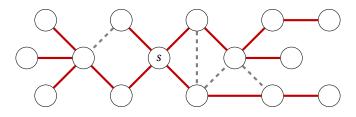
Induktionshypothese

Für jedes $1 \le j \le k$ und jeden Knoten $v \ne s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde $\mathrm{dist}(s,v) + j$ die Information I_j .

Pipeline-Algorithmus

Algorithmus:

- s sendet in Runde $j \le k$ Information I_j an alle Nachbarn
- Immer wenn ein Knoten $v \neq s$ eine Information I das erste Mal empfängt: v sendet I an alle Nachbarn



Induktionshypothese

Für jedes $1 \le j \le k$ und jeden Knoten $v \ne s$ gilt: Knoten v empfängt spätestens in Runde $\mathrm{dist}(s,v) + j$ die Information I_j .

$$\Rightarrow$$
 Laufzeit $O(Ecc(s) + k) = O(D + k)$

Aggregation



Ziel: s möchte sicherstellen, dass Broadcast/Breitensuche abgeschlossen ist

Ziel: s möchte sicherstellen, dass Broadcast/Breitensuche abgeschlossen ist

Idee: Sende ACK-Nachricht von jedem Knoten an *s* per Upcast

Ziel: *s* möchte sicherstellen, dass Broadcast/Breitensuche abgeschlossen ist

Idee: Sende ACK-Nachricht von jedem Knoten an *s* per Upcast

Naiver Algorithmus:

- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Jeder Knoten sendet ACK-Nachricht an s per Upcast im Baum

Ziel: s möchte sicherstellen, dass Broadcast/Breitensuche abgeschlossen ist

Idee: Sende ACK-Nachricht von jedem Knoten an s per Upcast

Naiver Algorithmus:

- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Jeder Knoten sendet ACK-Nachricht an s per Upcast im Baum

Problem: Congestion trotz Pipelining

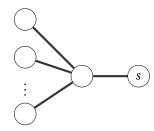
Ziel: *s* möchte sicherstellen, dass Broadcast/Breitensuche abgeschlossen ist **Idee:** Sende ACK-Nachricht von jedem Knoten an *s* per Upcast

Naiver Algorithmus:

- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Jeder Knoten sendet ACK-Nachricht an s per Upcast im Baum

Problem: Congestion trotz Pipelining

 $\Theta(n)$ Runden im Worst Case!



Algorithmus:

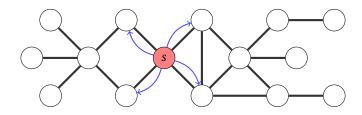
• Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus

- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten

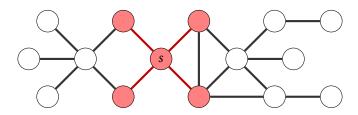
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen

- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen

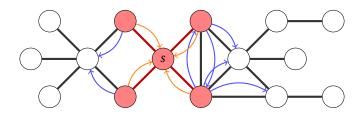
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



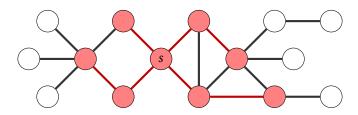
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



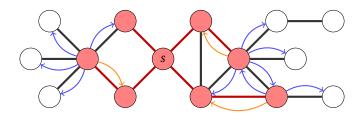
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



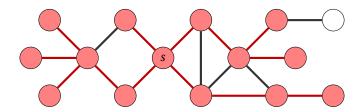
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



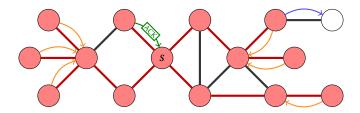
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



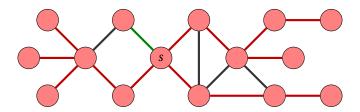
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



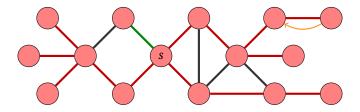
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



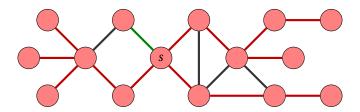
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



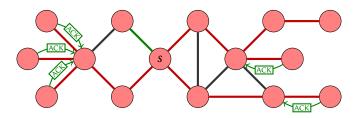
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



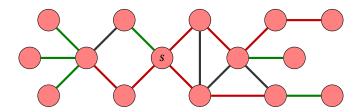
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



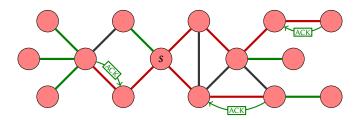
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



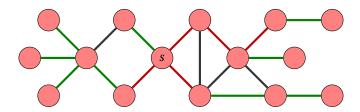
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



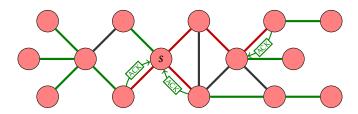
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



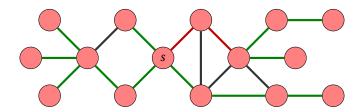
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



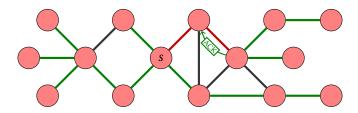
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



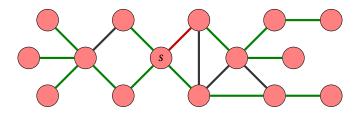
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



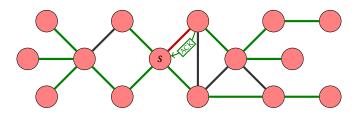
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



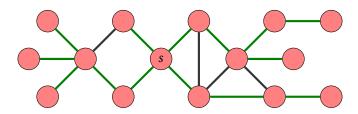
- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



- Führe Breitensuche mit Spannbaumberechnung aus
- Sobald Knoten ACK von allen Kindern empfangen hat: Sende ACK an Elternknoten
- Blätter im Baum erkennen sich selbst als solche, wenn sie keine Kind-Nachricht empfangen
- s wartet bis ACK von allen Kindern empfangen



Aggregatfunktionen

 Funktionale Sicht: ACK-Bit eines Knotens ist Und-Verknüpfung der ACK-Bits der Kinder

Aggregatfunktionen

- Funktionale Sicht: ACK-Bit eines Knotens ist Und-Verknüpfung der ACK-Bits der Kinder
- Baumstruktur ermöglicht Bottom-Up Berechnung und Warten auf Funktionswerte der Kinder

Aggregatfunktionen

- Funktionale Sicht: ACK-Bit eines Knotens ist Und-Verknüpfung der ACK-Bits der Kinder
- Baumstruktur ermöglicht Bottom-Up Berechnung und Warten auf Funktionswerte der Kinder
- Weitere Aggregatfunktionen: Summe, Minimum, Maximum, etc.

Queuing



Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

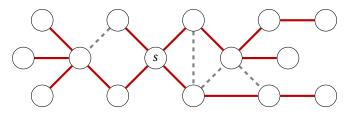
- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

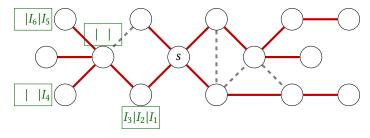


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten s hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

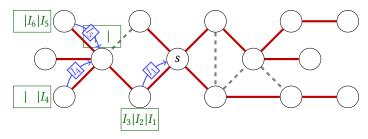


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

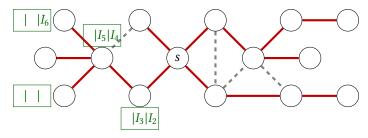


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

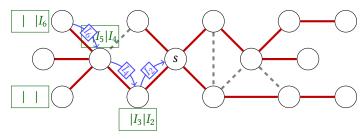


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

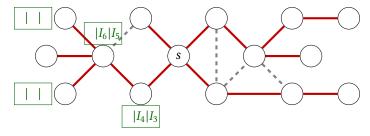


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

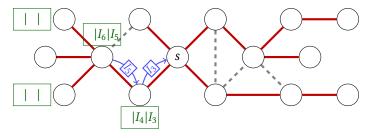


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

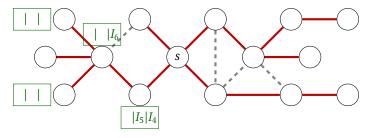


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

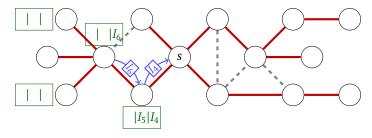


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

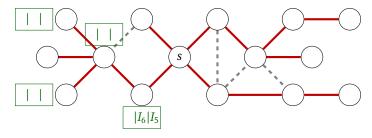


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

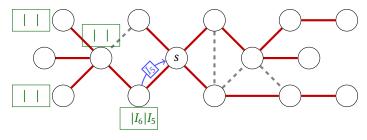


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

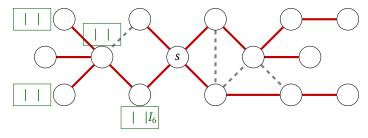


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

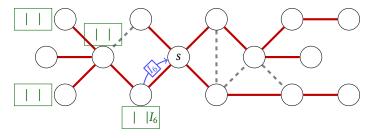


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten

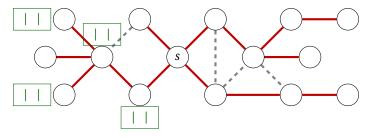


Annahme: Breitensuchbaum von s wurde bereits berechnet

Ausgangssituation: Knoten das Netzwerks haben k Informationen I_1, \ldots, I_k (jeweils der Größe $O(\log n)$)

Ziel: Knoten *s* hat Informationen I_1, \ldots, I_k

- Jeder Knoten hat eine Queue noch nicht weitergeleiteter Informationen
- In jeder Runde, sendet jeder Knoten eine der Informationen aus seiner Queue an seinen Elternknoten



Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,v) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,v) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

Theorem

Der Algorithmus für den Multiplen Upcast benötigt O(D + k) Runden

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,v) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

Theorem

Der Algorithmus für den Multiplen Upcast benötigt O(D + k) Runden

Beweis:

• Ab Runde r = Ecc(s) + 1 gilt wegen $\text{dist}(s, v) = 0 \ge \text{Ecc}(s) - r + 1$: s muss in jeder Runde eine Information empfangen, oder s empfängt überhaupt keine Informationen mehr und der Algorithmus terminiert

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,v) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

Theorem

Der Algorithmus für den Multiplen Upcast benötigt O(D + k) Runden

- Ab Runde r = Ecc(s) + 1 gilt wegen $\text{dist}(s, v) = 0 \ge \text{Ecc}(s) r + 1$: s muss in jeder Runde eine Information empfangen, oder s empfängt überhaupt keine Informationen mehr und der Algorithmus terminiert
- Jede der *k* Informationen wird von jedem Knoten (und damit auch von *s*) höchstens einmal empfangen

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,v) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

Theorem

Der Algorithmus für den Multiplen Upcast benötigt O(D + k) Runden

- Ab Runde r = Ecc(s) + 1 gilt wegen $\text{dist}(s, v) = 0 \ge \text{Ecc}(s) r + 1$: s muss in jeder Runde eine Information empfangen, oder s empfängt überhaupt keine Informationen mehr und der Algorithmus terminiert
- Jede der *k* Informationen wird von jedem Knoten (und damit auch von *s*) höchstens einmal empfangen
- **Somit:** Höchstens Ecc(s) + k = O(D + k) Runden

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - lacktriangle Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)
 - ightharpoonup Sei u ein Kind von v im Breitensuchbaum

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)
 - ightharpoonup Sei u ein Kind von v im Breitensuchbaum
 - * Da v in Runde r keine Information empfängt, hat u in Runde r-1 keine Information an v gesendet

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)
 - Sei u ein Kind von v im Breitensuchbaum
 - ★ Dav in Runde r keine Information empfängt, hat u in Runde r-1 keine Information an v gesendet
 - ★ Deshalb hat u in Runde r-1 leere Queue und keine Information empfangen

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)
 - Sei u ein Kind von v im Breitensuchbaum
 - ★ Dav in Runde r keine Information empfängt, hat u in Runde r-1 keine Information an v gesendet
 - ★ Deshalb hat u in Runde r-1 leere Queue und keine Information empfangen
 - ★ Es gilt: dist(s, u) = dist(s, v) + 1

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)
 - Sei u ein Kind von v im Breitensuchbaum
 - ★ Dav in Runde r keine Information empfängt, hat u in Runde r-1 keine Information an v gesendet
 - ★ Deshalb hat u in Runde r-1 leere Queue und keine Information empfangen
 - ★ Es gilt: $dist(s, u) = dist(s, v) + 1 \ge Ecc(s) r + 1 + 1$

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)
 - ▶ Sei *u* ein Kind von *v* im Breitensuchbaum
 - **\star** Da v in Runde r keine Information empfängt, hat u in Runde r-1 keine Information an v gesendet
 - ★ Deshalb hat u in Runde r-1 leere Queue und keine Information empfangen
 - ★ Es gilt: $dist(s, u) = dist(s, v) + 1 \ge Ecc(s) r + 1 + 1 = Ecc(s) (r 1) + 1$

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)
 - ightharpoonup Sei u ein Kind von v im Breitensuchbaum
 - ★ Dav in Runde r keine Information empfängt, hat u in Runde r-1 keine Information an v gesendet
 - ★ Deshalb hat u in Runde r-1 leere Queue und keine Information empfangen
 - ★ Es gilt: $dist(s, u) = dist(s, v) + 1 \ge Ecc(s) r + 1 + 1 = Ecc(s) (r 1) + 1$
 - ★ Nach IH: u empfängt keine Information in Runde (r-1)+1=r

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)
 - Sei u ein Kind von v im Breitensuchbaum
 - ★ Dav in Runde r keine Information empfängt, hat u in Runde r-1 keine Information an v gesendet
 - ★ Deshalb hat u in Runde r-1 leere Queue und keine Information empfangen
 - ★ Es gilt: $dist(s, u) = dist(s, v) + 1 \ge Ecc(s) r + 1 + 1 = Ecc(s) (r 1) + 1$
 - ★ Nach IH: u empfängt keine Information in Runde (r-1)+1=r
 - ★ Queue von *u* is somit in Runde *r* immer noch leer und *u* sendet keine Information an *v*

Lemma

Für jedes $r \ge 1$ und jeden Knoten v mit $\operatorname{dist}(s,s) \ge \operatorname{Ecc}(s) - r + 1$ gilt: Wenn v keine Information in Runde r empfängt, dann auch nicht in Runde r + 1.

- Induktionsbasis (r = 1):
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1 = Ecc(s)$
 - ightharpoonup Dann ist v ein Blatt im Breitensuchbaum und empfängt keine Information
- Induktionsschritt $(r \ge 2)$:
 - ► Sei v ein Knoten mit $dist(s, v) \ge Ecc(s) r + 1$ (der kein Blatt ist)
 - ightharpoonup Sei u ein Kind von v im Breitensuchbaum
 - ★ Dav in Runde r keine Information empfängt, hat u in Runde r-1 keine Information an v gesendet
 - ★ Deshalb hat u in Runde r-1 leere Queue und keine Information empfangen
 - ★ Es gilt: $dist(s, u) = dist(s, v) + 1 \ge Ecc(s) r + 1 + 1 = Ecc(s) (r 1) + 1$
 - ★ Nach IH: u empfängt keine Information in Runde (r-1)+1=r
 - ★ Queue von u is somit in Runde r immer noch leer und u sendet keine Information an v
 - Somit: v empfängt keine Information in Runde r+1











































Quellen

Der Inhalt dieser Vorlesungseinheit basiert zum Teil auf einer Vorlesungseinheit von Danupon Nanongkai.

Literatur:

• David Peleg (2000) Distributed Computing, Kapitel 3 u. 4, SIAM.